



# Adolit BS 3

Vorbeugend wirksames Schutzmittel-Konzentrat für den temporären Schutz von Holz

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	24	1
	VPE	30 l	1000 l
	Gebinde-Typ	Hobbock K	Container K
	Gebinde-Schlüssel	30	61
	Art.-Nr.		
farblos	2119	■	■

**Verbrauch** 150 - 180 ml gebrauchsfertige Lösung je m<sup>2</sup> Holzoberfläche (mind. 1,5 - 4,0 %ige Lösung)



## Anwendungsbereiche



- Sofortbehandlung von Rund- und Schnittholz
- Verhinderung der Wertminderung von Holz
- Kiefer und überseeische Hölzer
- Bei feuchtwarmer Witterung

## Eigenschaften



- Korrosionsarm gegenüber ST37 (Normalstahl)
- Temporärer Schutz vor Bläue
- Wirtschaftliche Anwendungskonzentration
- Enthält kein Bor (nicht fixierende Komponente)

## Produktkenndaten

Dichte (20 °C) Ca. 1,0 g/cm<sup>3</sup>

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Zertifikate

➤ [Temporärer Bläueschutz im Feldversuch nach AA S008](#)

## Zubereitung

- **Anmischung**  
Das Konzentrat unter leichtem Rühren in die vorgelegte Wassermenge einbringen und eine 1,5 – 4,0 %ige Lösung (einfache Lattung, sägerauh) herstellen.



Zur Unterstützung und Berechnung der Konzentration vor Ort steht ein hilfreicher Rechner zur Bestimmung der Einsatzkonzentration zur Verfügung. Der ermittelte Wert muss zwingend durch worst case - Versuche vor Ort abgeschlossen werden. Je nach Holzart sowie lokale Bedingungen (Luftbewegung, Feuchtigkeit, Temperatur, Lagerdauer, Sporenlage je nach Jahreszeit) ist die Konzentration anzupassen. Unter klimatisch extrem ungünstigen Bedingungen kann eine Konzentrationserhöhung erforderlich werden (6 - 8% Überseetransport). Für das Streichverfahren muss eine 10%ige Lösung hergestellt werden.

## Verarbeitung

Nur für gewerbliche Anwender!



### ■ **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: ab +5 °C

Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.

Durchschnittliche Tauchzeit ca. 4 Minuten.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

## Verarbeitungshinweise

Verarbeitung nur auf undurchlässigem Untergrund vornehmen, ggf. geeignete Abdeckung (Folien/Planen) verwenden. Behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern. Etwaige ausgelaufene bzw. vom Holz abgetropfte Produktreste sind zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzunehmen. Die Schutzbehandlung sollte alsbald nach der Fällung bzw. dem Einschnitt, in jedem Fall aber vor der Infektionsgefahr im Frühjahr erfolgen und muss alle Oberflächen umfassen. Nach vorangegangenen Dämpfen, z.B. von Buchenholz, muss der Holzstapel vor der Behandlung mit diesem Produkt abgekühlt (über Nacht) sein.

Bei Kiefer kann die Wirkungsdauer reduziert sein, die Anwendungskonzentration ist entsprechend zu erhöhen.

Die imprägnierten Hölzer sind vor Niederschlägen geschützt und luftig zu stapeln. Die Stapelhölzer (Abstandshalter) müssen ebenfalls mit diesem Produkt imprägniert sein. Der Transport des behandelten Holzes in Verpackungen oder geschlossenen Räumen begünstigt das Bläuwachstum; die Einbringmenge muss in diesen Fällen den Gegebenheiten entsprechend erhöht werden.

## Arbeitsgeräte / Reinigung

Pinsel, Tauchanlage, Flutanlage, Sprühtunnel, Spritzanlage



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

## Lagerung / Haltbarkeit



Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich, trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

## Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt:



---

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Nach Augenkontakt:  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
Nach Verschlucken:  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

---

**Persönliche Schutzausrüstung** Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

---

**Entsorgungshinweis** Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.  
Abfallschlüssel-Nr. 03 02 02\* chlororganische Holzschutzmittel

---

**Biozidprodukteverordnung** **Wirkstoffe:**  
100 g Mittel enthalten 3,25 g Propiconazol (ISO) , 1,20 g 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat , 17,5 g N,N-Didecyl-N-methyl-poly(oxyethyl)ammoniumpropionat , 0,01 g N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin  
**BAuA-Reg.-Nr.:** N-70593  
Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!  
**Schutzleitfäden:**  
BP 1081 – Vorbeugender Holzschutz – Grundmaßnahmen  
BP 2081 – Holzschutzmittel: Streichen, Rollen, Spachteln und Wischen  
BP 2084 – Anwendung von Holzschutzmitteln in geschlossenen Anlagen

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.